****

**MERKBLATT 24**

**Anforderungen an den Ausschank und Verkauf von alkoholhaltigen Getränken**

Im Zusammenhang mit dem Ausschank und Verkauf von alkoholhaltigen Getränken werden zwei Gruppen unterschieden:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kategorie** | **Abgabeverbot** | **Kleinhandelsbewilligung** |
| Vergorene alkoholhaltige Getränke wie Wein, Bier, Obstwein (Most) oder Met. | Abgabeverbot an unter 16-Jährige | Für die Abgabe ist **keine Bewilligung**nötig. |
| **Spirituosen** (gebrannte Wasser) und **Getränke mit Spirituosen** wie Branntwein, Weinbrand, Obstbrand,Liköre, Likörweine (mit Alkohol angereicherte Weine wie Portwein oder Vin Santo), Aperitifs, Bitteroder Alcopops | Abgabeverbot an unter 18-Jährige | Eine **Kleinhandels-bewilligung ist nötig.**Beispielsweise beim- Verkauf in einem Ladenlokal- Ausschank in einem Restaurant- Vertrieb übers Internet- Verkauf über die GasseDie Bewilligung für den Kleinhandel mit Spirituosen lautet auf die für dieBetriebsführung verantwortlichenatürliche Person. |

**Gestaltung Verkaufsstelle**

Alkoholische Getränke müssen so zum Verkauf angeboten werden, dass diese von alkoholfreien Getränken deutlich unterscheidbar sind.

Am Verkaufspunkt ist ein gut les- und sichtbares Plakat anzubringen, auf welchem darauf hingewiesen wird, dass die Abgabe alkoholischer Getränke an Kinder und Jugendliche verboten ist. Dabei ist auf das Mindestabgabealter hinzuweisen.

**Angebot im Gastronomiebetrieb**

Eine Auswahl (mindestens zwei) alkoholfreie Getränke muss zu einem tieferen Preis angeboten werden als das billigste alkoholhaltige Getränk in der gleichen Menge.

**Abgabebeschränkung**

Verboten ist die Abgabe von Spirituosen und Getränken mit Spirituosen unter Gewährung von Zugaben und anderen Vergünstigungen. So sind zum Beispiel Happy Hours oder Preisvergleiche für Spirituosen nicht erlaubt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter folgenden Adressen:

|  |  |
| --- | --- |
| www.jugendschutzaargau.ch | Informationen zum Jugendschutz, Materialbestellung, Schulung und Beratung, Checklisten für Veranstalter und Personal |
| www.ag.ch/verbraucherschutz | Meldeformular Lebensmittelbetrieb / EinzelanlassMerkblätter des Lebensmittelinspektorates wie- Merkblatt 5 Angaben auf der Getränkekarte- Merkblatt 21 Einzelanlässe |

**Gesetzliche Grundlagen**

- Bundesgesetz über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz, SR 680)

- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz LMG, SR 817.0)

- Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV, SR 817.02)

- Verordnung des EDI über alkoholische Getränke (SR 817.022.110)

- Kantonales Gastgewerbegesetz (GGG, SAR 970.100)

- Kantonale Gastgewerbeverordnung (GGV, SAR 970.111)

- Kantonales Gesundheitsgesetz (GesG, SAR 301.100)